

Bonner Querschnitte

Presseinformationen

Tel.: +49 / 4106 / 80 48 06; Fax: +49 / 4106 / 80 48 07

E-Mail: bq@bucer.de; <http://www.bucer.org/bq.html>

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise.

BQ 145 – Nr. 23/2010

Die Weltweite Evangelische Allianz begrüßt die Grundregeln der Oslo Koalition zur Mission

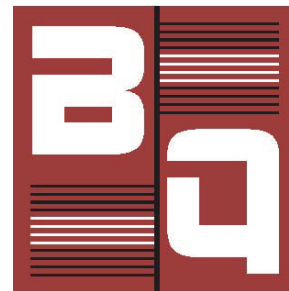
Die Weltweite Evangelische Allianz heißt die Oslo Koalition für Religionsfreiheit im internationalen Dialog willkommen

(Bonn, 13.10.2010) Das Internationale Institut für Religionsfreiheit und die Weltweite Evangelische Allianz möchten die Oslo Koalition für Religions- und Weltanschauungsfreiheit im internationalen Dialog öffentlich willkommen heißen. Die „Oslo Erklärung, missionarische Aktivitäten und Menschenrechte: Empfohlene Grundregeln für missionarische Aktivitäten“ soll dabei helfen, diese wichtige globale Diskussion zu stimulieren und zu entwickeln. Sie wurde von einem norwegischen Universitätsinstitut in Kooperation mit Repräsentanten von Gemeinden und nichtchristlichen Religionen in Norwegen entwickelt und versucht die Dinge zu klären, bei denen die Römisch-katholische Kirche, der Weltkirchenrat und die Weltweite Evangelische Allianz versuchen, eine Einigung in der christlichen Tradition zu entwickeln. Die Reaktionen einiger Wissenschaftler:

Der Direktor des IIRF, Prof. Dr. Dr. Thomas Schirmacher (Bonn), der selbst an der Expertendiskussion in Oslo als Vorbereitung für die Oslo Erklärung teilnahm, begrüßte insbesondere die Tatsache, dass die Erklärung friedliche Missionsanstrengungen als einen essentiellen Teil der Religionsfreiheit und somit als ein elementares Menschenrecht anerkennt, während ebenso die anderen Rechte der Menschen, denen durch Missionare gedient wird, bestätigt werden.

Der Co-Direktor des IIRF, Dr. Christof Sauer (Kapstadt), kündigte an, dass er plant, den Oslo Text in der nächsten Ausgabe des „International Journal of Religious Freedom“ zu veröffentlichen, um die akademische Diskussion der Erklärung zu fördern. „Diese Erklärung“, so Sauer, „stellt für Christen eine große Chance dar, angesichts der ganzen Bandbreite von Versuchungen und Fehlern der Vergangenheit und der Gegenwart und der teilweise ungerechtfertigten Einwände außerhalb des christlichen Glaubens ethische Grenzen für ihre eigenen Missionsanstrengungen festzulegen.“

Pfr. Dr. Paul C. Murdoch (Tübingen) bemerkte: „Als Vorsitzender des Vorstandes des IIRF bin ich dankbar für jeden Beitrag zum Dialog und der Diskussion über Mission und Religionsfreiheit. Ich begrüße die ernsthaften Bemühungen der Oslo Koalition ethische Richtlinien und Fair Play Regeln im Bereich der Missionstätigkeit



Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Institut für Lebens- und Familienwissenschaften des Treffens Christlicher Lebensrechts-Gruppen (TCLG)
www.bucer.de/llfw

Institut für Notfallseelsorge, Sterbebegleitung und Trauerseelsorge e.V.
www.bucer.de/ist

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Theologische Kommission von „Hope for Europe“ (Europäische Evangelische Allianz)
www.hfe.org

Martin Bucer Seminar
www.bucer.de

Pro Mundis e. V.
www.bucer.de/llfw

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebendehaende.de

Verlag für Kultur und Wissenschaft
www.vkwonline.de

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:

Titus Vogt (ViSdP)

Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau

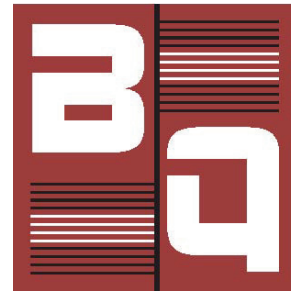
Tel.: +49 / 4106 / 80 48 06

Fax: +49 / 4106 / 80 48 07

E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de

Bonner Querschnitte

Presseinformationen



festzulegen. Es ist meine aufrichtige Hoffnung, dass diese „Grundregeln“ die Sache und Durchführung der Religionsfreiheit weltweit fördern.

Prof. Dr. Thomas K. Johnson (Prag), Mitglied des akademischen Beirates des IIRF, war zutiefst beeindruckt von den präzisen und ausgewogenen Formulierungen der Oslo Erklärung. „Wir sollten die Oslo Erklärung als einen wahrhaft umsichtigen Beitrag zur internationalen Diskussion ansehen, die die Menschenrechte mit den unterschiedlichen Religionen der Welt verbindet. Repräsentanten aller Traditionen sollten sie berücksichtigen. Sie spricht das Geheimnis unseres Menschseins an: eine enorme wiedergespiegelte Würde gemischt mit der Tragödie unserer gefallenen Lage, die es von uns erfordert, uns voreinander zu beschützen. Es sollte unser Ziel werden, dass jede Person frei erwägen kann, welche Antwort auf die tiefsten Fragen unserer Existenz am überzeugendsten ist, ohne unangemessenen Druck oder Manipulation. Wenn solch ein Ziel auch nur auf eine winzige Weise erreicht wird, dann wird Glaube authentischer und die Gesellschaft humaner sein.“

Prof. Dr. Dr. John Warwick Montgomery (Strasbourg), der bedeutende Menschenrechtstheoretiker und Anwalt der Religionsfreiheit, Ehrenvorsitzender des akademischen Beirates des IIRF, erwartet von der Erklärung gute Resultate: „Eine Aussage, die die Menschenrechte mit der Missionstätigkeit verbindet, ist längst überfällig. Nun wurde dies erreicht – zu Gunsten sowohl von Gläubigen als auch von denen, die von ihnen vom Glauben hören werden.“

Der Text der Oslo Erklärung ist als gratis Download unter www.oslocoalition.org/mhr.php und unter www.iirf.eu erhältlich, wo ebenso nützliches Hintergrundmaterial zu finden ist. Eine Bestellung der Druckversion richten Sie bitte an Oslo Coalition, POBox 6706, St. Olavs plass, No-0130 Oslo, Norwegen. Mehr Informationen zu den Themen Religionsfreiheit, Menschenrechte und Missionsethik gibt es auf der Website des Internationalen Instituts für Religionsfreiheit unter www.iirf.eu.

Downloads:

- “Oslo Coalition Groundrules for Missionary Activities”

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise.

DOWNLOAD VON BILDMATERIAL UND DER MELDUNG

<http://www.bucer.org/bq.html>

BONNER QUERSCHNITTE BESTELLEN ODER ABBESTELLEN

Wenn Sie die BQ neu oder nicht mehr empfangen möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik:

Titus Vogt (ViSdP)
Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau
Tel.: +49 / 4106 / 80 48 06
Fax: +49 / 4106 / 80 48 07
E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de

Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Institut für Lebens- und Familienwissenschaften des Treffens Christlicher Lebensrechts-Gruppen (TCLG)
www.bucer.de/ilfw

Institut für Notfallseelsorge, Sterbebegleitung und Trauerseelsorge e.V.
www.bucer.de/ist

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF)
www.iirf.eu

International Institute for Islamic Studies of the World Evangelical Alliance
www.islaminstitute.net

Theologische Kommission von „Hope for Europe“ (Europäische Evangelische Allianz)
www.hfe.org

Martin Bucer Seminar
www.bucer.de

Pro Mundis e. V.
www.bucer.de/ilfw

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebendehaende.de

Verlag für Kultur und Wissenschaft
www.vkwonline.de